

Mitteilungen



unserer Leser

Aus Saskatchewan

Gatton, 12. Juli 1915.

What's the matter?

In Nr. 36, vom 7. Juli finden wir auf der 1. Seite des "Courier" eine Lüge über die am 24. Juni zu Ende gegangenen Signifikanztagen des Provinzparlaments von Saskatchewan. Über das Hotel und Abfahrtzeit ist von Alkoholstreuen und Temperamenten vor viel geschrieben und soviel Druderschale verbraucht worden, das es eigentlich erwartigt, darauf nochmals hingezogen.

Ermähnen will ich jedoch noch, daß wohl keine Stift mit so großem Beifall und Genugtuung aufgenommen worden ist, wie die am 7. Juli in einer bekannten Winnipeger deutschen Zeitung erschienenen Artikel.

Sie erwähnt u. a. auch die Neuherungen einer unabhängigen englisch-kanadischen Bodenagentur, welche an Schott das bisher darüber Geschriebene wohl übertrifft. Wenn auch in diesem Schion, wie es in dem ersten Artikel heißt,

hunderttausende von Dollars bei privaten Eigentümern ohne jeden Erfolg für die Gehärdigten konfisziert worden sind, und mit einem fieberhaften Anlaufen von Leuten, welche unter den Schwelgen des Gelegetes ihr Gehalt säubern, soviel zu tun sind, so müssen mit doch nicht hoffen, daß die Konfiszierung dieses einen Gehalts angeleitet werden kann, als die Rechtfertigung für die Konfiszierung irgendeines anderen Gehaltes. Das eine solche Möglichkeit über nicht ausgeschlossen ist, hat eben obige Maßnahme bewiesen. Und wenn Geschäftsführer und Anfleder, wie es in dem Artikel weiter heißt, sich weigern, in einer solchen Provinz Kapital anzulegen, so brauchen wir uns darüber nicht zu wundern.

Raffen wir nun aber einmal das andere Produkt der letzten gegeigneten Tätigkeit dieser Provinz, das neue Farmmachinerie-Befreiungsamt, näher ins Auge, und das soll der eigentliche Zweck meiner heutigen Zeilen sein, so dürfen wir nicht verlernen, wie sehr sich die Provinzregierung das Wohl der Farmer angelebt sein läßt. Sie verdient umsonst unter ungeteiltem Lob, da sie speziell durch diese Maßnahme wieder gesezt hat, daß ihr vor allem das Wohl des Farmerstandes am Herzen liegt, und sie seitens der reichen Mietshaus-Gesellschaften des Orients, welche seine Mittel unverhüllt gelassen haben, die Annahme des Gelegetes zu verhindern, auf große Schwierigkeiten gestoßen ist. Ganz besonders wichtig aber in die Tat habe, daß sie ein einmal hineingelegte hat, in das verbrecherische Treiben gewisser Agenten, welche nicht davon zurückfahren, sich auf Kosten des Farmers, welcher sich mit den Seinigen Tag für Tag, und Jahr für Jahr, in erbitterter Arbeit, ungedeckt der Art ihres uns allen wohl bekannten Schwierigkeiten, abmühten, den Ehedem den wohldiensten wärlichen Lohn im Klingender Münze abzuringen, um ihn vielleicht unverhüllt wieder an betrügerische Agenten zu verlieren.

Am Rüttelste des Farmerstandes unserer Provinz wäre es dringend nötig, wenn einmal alle betrügerischen Mietshaus-Gesellschaften sofort vorgemessen und verboten werden, in Versammlungen beprochen und veröffentlicht werden. Es ist nicht notwendig, daß dabei Namen genannt werden, sondern lediglich auf die Tat, welche selbst kommt es hier an. Ferner möchte ich auf den Umgang hinweisen, woher vielfach mit Noten getrieben wird. Wenn z. B. ein Farmer eine Note bezahlt, so ist der Agent oder die Co. verpflichtet, dieselbe auf Verlangen des Farmers quittiert sofort zurückzugeben. Statt dessen muß sich der Farmer oft mit einem Rezept begnügen, meist ein kleines Stück Papier, welches zu verlieren leichter ist, als aufzubewahren. Da es bequem in einem hohen Zahn Blatt ist. Die widerrechtlich zurückbehaltene Note bietet dem Agenten zwei Chancen: 1. kann er das auf diebstahl befehlen, woher sie aus dem Hause des Farmers verloren ist; 2. kann er sie dem Farmer, nachdem sie schon einmal bezahlt ist, zum zweiten Male unter die Note halten. Weil dem Farmer, wenn er sein Rezept verloren hat, er kann die Note dann zum zweiten Mal bezahlen, wie das häufiger vorgekommen sein soll. Mir persönlich ist ein Fall bekannt, daß ein Agent bezahlte Note trotz wiederholten Verlangens des Farmers erst nach 3 Jahren ausgezahlt hat, mit der jedesmaligen Entschuldigung, sie lägen bei der Regierung! Was hat die Note mit der Regierung zu tun?

Wer schaut den Farmer fern? davor, daß der Agent nicht bald auf der Note macht, zumal der Farmer keine Absicht oder Duplat in Händen hat?

Ein ehrlicher Farmer verlangt erst die Note, bevor er dem Agenten oder der Co. das Geld hierfür auszahlt, und so wollen es alle Farmer machen. Es dürfte weiter von Interesse sein, einen der bisher üblichen Bandwurmkontakte, welche mit ihrer Unmenge in kleinen Schrift gedruckten Bestimmungen den Farmers den Strich und den Hals legten, mit dem neuen von der Regierung vorgeschriebenen Formular zu vergleichen. Ich werde darauf in einem späteren Artikel zurückkommen, und bitte ich den "Courier" mit ingewissen von beiden je 1 Formular gel. zugehen zu lassen.

W. Schmid.

Gatton, 12. Juli 1915.

Der gestrige Sonntag war für die Anwesende ein Tag des Vergnügens auf

versuchten, einen Bericht von dieser Gelegenheit einzufinden. Der Bericht befindet sich in einer mit denkbar guter Qualität. Die Seiten stehen nämlich schön, sowohl an manchen Stellen der Hauer etwas an Kratz zu leiden hatte, aber nach dem Hauer hat er sich wieder gut erholt. Im Moment hat es ausgesehen, wie wenn es ganz austrocknen wollte; da aber im Laufe einer Regenfälle gefallen sind, sind Ausläden auf eine gute Ernte, wenn uns Gott weiter die Hauer und Heschnitzel beibringt. Die Gesetze sind augenblicklich lebhaft geworden. In der am 5. Juli abgehaltenen Councilor-Sitzung der City Council waren sehr viele Steuersatzungen erlassen, die gegen das Land-Measurement-Beschwerde eingeleitet hatten. Die Mehrheit votierte für die Körnerseite, denn das Land war, was nur recht und billig ist, im allgemeinen zu hoch eingestellt. Niemand möchte noch erwähnen, daß einige Farmer eine Petition an die Municipalities eingesandt hatten gegen die Pearson Land Company, da sie das Soperton-Gebiet herausgenommen hatte, und nicht ausgelöst. Da aber diese die Aufweisungspapiere mit Zeugnisschriften eingesandt hatte, da vor nicht viel zu machen, man soll aber kein Papier unterscheiden, wenn man nicht gescheit ist, daß die Comp. da s. G. auslegt, denn das wissen mit, daß es keinen Nutzen für einen Farmer hier ist, wo die genannte Co. so viel Prärieland besitzt. Da es nun aber wieder so dürr bleibt, ist es eine Frage, ob sie nicht alle verbrauchen. Auch in den Brunnern geht das Wasser niedrig und manche sonst unannehmbaren Brunnen liefern zu wenig.

W. Kochon
Kochon, P. C., 2. März 1915

Das Einnehmen von "Frut-a-tives" erzielte ich einen wunderbaren Erfolg. Nachdem ich mit dem "Frut-a-tives" und Leben- und Lebensänderung und nach jede Medizin ein, ohne jedoch irgendwie zufriedenstellende Resultate zu erzielen. Ich dachte von "Frut-a-tives" und versuchte dieselben. Es war die einzige Medizin, die mir wirklich half. Jetzt bin ich vollständig hergestellt; mein Abhängismus ist verhindert, und die körperlichen Schmerzen davon aufgehoben. Ich bin mit "Frut-a-tives" für die Heilung sehr dankbar, und hoffe, daß andere, die von ähnlichen Leidern geplagt sind, "Frut-a-tives" zuerst versuchen. Wohl wissend, daß es in Herbert und Umgegend recht trübe aussieht und niedergeschlagen, blieben manche zurück, damit es den Schwerbetonen nicht durch die Wirkung im letzten Jahre und die wiederholten Dürre jetzt nicht so schwer werde.

Schon am Donnerstag den 17. Juni, um 4 Uhr früh, kam der "Courier" mit einer Anzahl von 65 Delegaten (per Zug und Auto) von verschiedenen Orten, um die 10. St. Pauls Kirche zu besetzen.

Die wunderbare Arbeit, die "Frut-a-tives" in Bekämpfung der Krankheit und Heilung von Leidenden verrichtet, hat die Bewunderung von Tausenden gewonnen.

Die eine Schachtel, 6 für \$2.50, kostet

14. Jahresversammlung der deutschen Baptisten von West-Canada.)

1. Das unsere Brüder die so wichtige und legendbringende Sache in jeder Begehung mit allen Kräften fördern und unterstützen wollen.

2. Das jeder Prediger der Provinz Alberta am Sonntag vor der Abstimmung (10. Juli) wenigstens in einem Gottesdienst über den Schaden des Trintens und den Segen der Entlastung und die Wiederherstellung aller Belangen und ein jeder dann eine Lektüre für den bezahlten Beitrag gleich erhalten.

3. Das unsere Brüder die so wichtig und legendbringende Sache in jeder Begebung mit allen Kräften fördern und unterstützen wollen.

4. Das jeder Prediger der Provinz Alberta am Sonntag vor der Abstimmung (10. Juli) wenigstens in einem Gottesdienst über den Schaden des Trintens und den Segen der Entlastung und die Wiederherstellung aller Belangen und ein jeder dann eine Lektüre für den bezahlten Beitrag gleich erhalten.

5. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

6. Das jedem Prediger der Provinz Alberta am Sonntag vor der Abstimmung (10. Juli) wenigstens in einem Gottesdienst über den Schaden des Trintens und den Segen der Entlastung und die Wiederherstellung aller Belangen und ein jeder dann eine Lektüre für den bezahlten Beitrag gleich erhalten.

7. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

8. Das jedem Prediger der Provinz Alberta am Sonntag vor der Abstimmung (10. Juli) wenigstens in einem Gottesdienst über den Schaden des Trintens und den Segen der Entlastung und die Wiederherstellung aller Belangen und ein jeder dann eine Lektüre für den bezahlten Beitrag gleich erhalten.

9. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

10. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

11. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

12. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

13. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

14. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

15. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

16. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

17. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

18. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

19. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

20. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

21. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

22. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

23. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

24. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

25. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

26. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

27. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

28. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

29. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

30. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

31. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

32. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

33. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

34. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

35. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

36. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

37. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

38. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

39. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

40. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

41. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

42. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

43. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

44. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

45. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

46. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

47. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

48. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

49. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

50. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

51. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der Gottesdienste und die Hoffnung ausdrücken, daß der geistige und praktische Zustand in der Provinz bald wieder bessert wird.

52. Das Vorgehen der Provinzialregierung von Saskatchewan gegen den Betrautung und der

Großer AUSSTELLUNGSVERKAUF im Cheapside

Wenn Sie die Provinzial-Ausstellung in Regina besuchen, laden wir Sie ein, auch unserem Laden einen Besuch abzustatten

Eine wundervolle Bargain-Ausstellung im Cheapside

Wir verkaufen 25 Prozent bis 40 Prozent unter den Engrospreisen oder 25 Prozent bis 100 Prozent unter den regulären Retailpreisen

Fabrikanten leiden sehr unter dem allgemeinen Geschäftsrückgang und der herrschenden Geldknappheit, welche auf den schrecklichen europäischen Krieg zurückzuführen ist

Gerade dieser Umstand gibt uns eine glänzende Gelegenheit, die besten und die größten Bargains einzukaufen. Wir haben jetzt ein Lager, dem an Größe, Qualität und niedrigen Preisen kein anderes gleichkommt. Ähnliches ist uns in unserer langen Geschäftserfahrung noch nicht vorgekommen

Diese Ankündigung ist voll von Bargains und wir können außergewöhnliche Preise machen, weil wir unsere Waren tief unterm Kostenpreis von Fabrikanten kaufen, die Bargeld brauchen

Wenn Sie nicht kommen können, senden Sie uns Ihre Bestellung per Post. Wenn nicht zufriedengestellt, senden Sie uns die Waren zurück und wir geben Ihnen Ihr Geld wieder zurück

Wenn Sie in Regina sind, vergessen Sie nicht, uns einen Besuch abzustatten. Es wird sich Ihnen bezahlen. Wir sprechen Deutsch und behandeln — Sie auch äußerst zuvorkommend —

Sommerunterkleider
150 Tunend Sommerunterkleider, reg. 75c.
Während der Ausstellung verkaufen wir das Stück für 35c

Tausende von anderen Bargains, zu zahlreich, um alle hier aufzuführen zu können. Kommt und seht selbst. Sie dann überzeugt.

Wegen Raumangst können wir nicht alle Waren, die wir in unserem Laden zu Bargainpreisen verkaufen, hier aufführen. Wir haben ein vollständiges Lager von Herren- und Knabenkleidern, alle Sorten von Unterkleidern, Schuhen und Stiefel für Herren, Damen und Kinder. Alle unsere Waren sind von der allerhöchsten Qualität, und werden verkauft zu den niedrigsten Preisen.

Es wird sich Ihnen behagen, unseres Lades einen Besuch abzuhabten. Bedenkt, daß Ihr von einem \$50,000.00 Warenlager wählen könnt. Sicherstellung garantiert.

Hüte und Rappen

600 Hüte und Rappen werden während der Ausstellung für nur den halben Preis verkauft. Kommt und holt Euch einen. Es sind alles die modernsten Stile.

Sendet Eure Postbestellungen

an uns, und Sie können versichert sein, daß Sie die beste Qualität für den niedrigsten Preis erhalten. Wenn in Regina, vergessen Sie es nicht, uns einen Besuch abzuhaben; nicht nur um zu laufen. Lassen Sie Ihre Bestelle bei uns bis Sie wieder zum Zuge müffen. Unser Laden ist gegenüber dem Union Bahnhof.

Damenkleiderwaren-Abteilung

Lot 1. 56 Damenkleider
In braun, blau und schwarz, hübsch gearbeitet und aus feinem Tergut. Regulär \$4.00 Ausstellungserverkaufspreis \$1.89

Lot 2. 90 Damenkleider
Gemacht aus grauem Tergut, aufgesetzt mit Seidenborten. Regulär \$6.00 Ausstellungserverkaufspreis \$2.75

Lot 3. 75 Damenkleider
Aus lach. Kammgarn und Tergut. Regulär \$18.00 Ausstellungserverkaufspreis \$4.85

Lot 4. 49 Damen-Mäntel
Gemacht aus den feinsten Materialien, hübsch aufgesetzt, neueste Mode. Die Mäntel sind gemacht, um für \$12.00, \$15.00, \$18.00, \$25.00 und \$32.00 verkauft zu werden. Kommen Sie und kaufen Sie sich einen für den Ausstellungserverkaufspreis \$5.00

Lot 5. Seidene Damenblusen
An den modernsten Farbenmusterungen und Stilen. Regulär \$4.00 bis \$5.00 Ausstellungserverkaufspreis \$1.45

Lot 6. 250 Damenblusen
An dunklen Farben, kein aufgesetzt. Regulär \$1.00 Ausstellungserverkaufspreis 35c

Lot 7. Damenstrümpfe
In braun und schwarz. Reg. 20c u. 25c Ausstellungserverkaufspreis 10c

Lot 8. Kinderkleider
In weiß, Lamm Embroidery. Alle Größen bis 14 Jahre. Regulär \$2.50 bis \$8.00 Ausstellungserverkaufspreis 95c

Lot 9. Kindersweaters
und Zweter Coats, in weiß, blau, rosa, rot und grau. Wir haben 500 Stück und werden während der Ausstellung das Stück verkaufen für nur 25c

Lot 10. Knabenkleider und Ausstattung
Knabenanzüge mit langen Hosen. Größe bis 15 Jahre. Regulär \$7.00 Ausstellungserverkaufspreis \$3.35

Lot 11. 150 Knabenanzüge
Nordost Stile und gewöhnliche Stile, hochmoderne, alte Stile. Reg. \$6.00 bis \$8.00 Ausstellungserverkaufspreis \$2.90

Damen-Schuhe und -Stiefel
650 Paar Damenschuhe in Schnür- und Knopf-Stilen. Regulär \$4.00 bis \$5.00 Ausstellungserverkaufspreis \$1.95

Damenschuhe
Regulär \$2.75 bis \$3.00 Ausstellungserverkaufspreis \$1.25

Herren-Sonntagshemden
Ein Hemd, für welches Sie anderwo mindestens \$1.00 bezahlen müssen. Belieben Sie unsra Ausstellungserverkaufspreis bekommen Sie eins für nur 39c

Keine Herren-Sonntagshemden
Regulär \$1.50 bis \$2.00 Ausstellungserverkaufspreis 89c

Herren-Arbeitshemden
Regulär \$1.50 Ausstellungserverkaufspreis 69c

Handschuhe und Fausthandschuhe
Sonntags- und Arbeitshandschuhe und Fausthandschuhe für Herren. Von Tausenden kann man wählen. Während der Ausstellung für nur den halben Preis.

Schuhe und Stiefel für Herren
Regulär \$5.00 bis \$6.00 Ausstellungserverkaufspreis \$3.95

Herren Oxford
Regulär \$5.50, Ausstellungserverkaufspreis \$1.90

Herren-Arbeitschuhe
Regulär \$3.50 bis \$4.50, Ausstellungserverkaufspreis \$2.65

Herrengeschäft

Herren-Anzüge
Herrenanzüge, gemacht aus feinem Kammgarn und Tweed, reguläre Preise von \$15.00 bis \$25.00, Ausstellungserverkaufspreis \$8.50

Hochgradige Herren-Anzüge
Neueste Stile, Modelle und Muster. Gewöhnlich werden diese Anzüge verkauft für \$32.00 bis \$30.00, Ausstellungserverkaufspreis 14.75

Herren-Hosen
Starke Arbeitshosen für Herren. Guter Wert für verkaufspreis \$1.39

Sonntags-Hosen für Herren
Gemacht aus rechteiteten und glatten Kammgarnstoffen. Anderswo müchten Sie für dieselbe Hose \$5.00 bezahlen und würden es als einen guten Kauf betrachten. Ausstellungserverkaufspreis \$2.90

Herren-Hosen aus Fancy Kammgarn
in braun, grau und blau. Reg. \$7.00 Ausstellungserverkaufspreis \$3.95

Waschechte Herrenmäntel
Bette Mäntel, regulär \$10.00 Ausstellungserverkaufspreis \$4.90

Herren-Arbeitshemden
Regulär \$1.75 Ausstellungserverkaufspreis 95c

THE CHEAPSIDE, REGINA

1915 South Railway St., gegenüber Union-Bahnhof

Andere Läden in Edmonton, Alta., Jasper Avenue, und Winnipeg, Man., 267 Portage Avenue

Majestic Theater

Unter neuer Geschäftsführung

Herrne
BILLIE RITCHIE
in
"Foolish Birthdays"

Widnes der Wüste
Ein ergreifendes weibl. Drama

Mabels Eigenschaften
Eine heitere Komödie

Neue Kriegsspieler
Geschichten von 1.30 bis 5.30
und 7 bis 11 Uhr abends

Eintritt 10c

Regina und Umgegend

Apotheker-Konvention in Regina

In den letzten Wochen hielt die Apotheker-Konvention ihre Jahresversammlung hier in Regina ab, in welcher hauptsächlich das neue Spirituosengebot erörtert wurde. Es wurde beschlossen, daß die Apotheker in den Großstädten und in den Mittelstädten Spirituosen in leichter Form verkaufen sollen, während die Kollegen in den kleinen Städten und Dörfern, wo es vorläufig noch schwierig ist, Spirituosen nach den neuen Regeln verkaufen können. An der Versammlung nahm auch ein Vertreter der Generalkonsulschaft teil, um den anwesenden Delegierten das neue Gesetz zu erklären.

Nehmner

E. Henderon, der Vorsteher in dem Apothekerbüro, bat um sein Entlastungsgesetz, um eine Stellung in der Kooperation Lebensversicherungsgeellschaft übernehmen zu können. Ebenso als Stadtsekretär A. A. Lennox um seine Entlastung nachdrücklich und warten kann, zwei Stellen in dieser Abteilung neu zu beitreten.

Schiessen zum Vergnügen

Kein Sport kommt dem Schießen gleich in Bezug auf Vergnügen und Gefundheit. Es ist für beide Geschlechter passend, und für jedes Alter. Wir haben die Gewehre und Munition. Schreiben Sie uns noch heute in Ihre eigenen Wetterberatungen einen freien, reichhaltigen Katalog.

CHAS. A. WOOD
Sport- und Jagdartikel
Regina, Sask.

1911 Ellice Ave. Tel. 2215

Vorher Vater

Begegnung Wirkhandlung seines Sohnes Paul, welchen er mit einem Autorennen bestritten, bis blutende Kunden den Körper des Kindes bedeckten, wurde Paul Bonderosa am Freitag von Polizeidirektor Hefner zu zwei Monaten Gefängnis bei harter Arbeit verurteilt.

Nehmen Sie Gelegenheit wahr

Zweihundert Hotels machten von den Anstrengungen der Regierung Gebrauch und verlaufen den Rest ihres Lagers an Bier, Wein und Bierken an den Regierungsbüroverhandlungen innerhalb der vergangenen 14 Tage. Es sind ungefähr 400 Hotels, welche am 1. Juli die Türen der Bäder geschlossen haben, doch nur 200 verlaufen bis jetzt ihre Lagerbestände an die Regierung.

Berichtet Bräus

Durch Beschluss des Goldwährungsgerichts von Saalstädten wurde Louis Schell, ein Straßenbahnhofchef der heutigen Stadt, welcher in seinem Beruf sehr ungern war und die Stadt für Schadensverlust in der Höhe von \$2790 verklagt hatte, mit seiner Klage abgewiesen.

King's Hotel eröffnet Teekalon

Anstelle des Bar ist im King's Hotel ein der Neuzeit entsprechender Teekalon eröffnet worden. Diese Einrichtung findet man sehr viel in den vornehmen Hotels in den Vereinigten Staaten. Außer Tee und Kaffee werden Cakes, Butterbrote und andere Snacks deta-

wiegt. Am letzten Montag war Eröffnungstag, und der volle Erfolg des ersten Tages wird dem Roten Kreuz-Fond zugeschrieben.

Retirierung in Regna
Von den sieben Mann, welche sich als Retiranten für das 68. und 46. Battalion gemeldet hatten, waren nur vier für den Dienst tauglich und konnten eingesetzt werden.

"Ich bin erstaunt," sagte einer von den Retirierungskräften am Sonnabend Abend leichter Woche, als er um Auskunft über den Fortgang der Belagerung gefragt wurde. "Wenn man darüber, daß ich in der Stadt Regina während einer Woche nur ungefähr 40 Männer zu den Außen gemeldet haben, so das nicht sehr erstaunlich. Vielleicht bin ich zu pessimistisch," fuhr der Beamte fort, "doch glaube ich, daß viele junge Leute noch immer denken, daß sie noch rechtzeitig hier haben, ihren Patriotismus zu zeigen."

Leiden einer Frau
"Ich war vollständig gerettet durch Pneumonie," schreibt Frau Andrea West, 11, 1. Avenue, Melville, Sask.; "Aber Meissner, Ladwood, Sask.; Theodor Hoffmann, Medicine Hat, Alta.; Joseph Oberholzer, Marathon, Sask.; Jacob Overholzer, Lajord, Sask.; Johann Hermann, Sutton, Sask."

Williams, Sir, und Nilo Stanlo, 335 Victoria Ave., leichten Verletzungen erlitten. Frau Supergas und Frau Parlowa wurden im Automobil gebraucht, während Frau Roh die anderen beiden Verletzten in ihrer Wohnung überbrachte. Frau Roh hat sich vereinzelt verkleidet, um alle Uniformen zu tragen, und hat ihren Haushalt Dr. Keel beauftragt, sich der Verletzten anzusehen. Wie Augenzwischen berichten, trifft Frau Roh keine Schwere an dem Unglücksfall.

Willkommen Schuhler

Wir lieben Besuch, doch den "Courier" in leichter Woche die Herren: Johann Brina, Melville, Sask.; Alex Meissner, Ladwood, Sask.; Theodor Hoffmann, Medicine Hat, Alta.; Joseph Oberholzer, Marathon, Marathon, Sask.; Jacob Overholzer, Lajord, Sask.; Johann Hermann, Sutton, Sask.

"Ice Cream" Zeit

Montag den 20. Juli wird ein "Ice Cream Social" im Freien neben der St. Marien Kirche von 3-9 Uhr Abends, angeboten, veranlaßt vom katholischen Frauen-Kreis zum besten der Kirche. Nur der Herr. Ich wurde wieder geladen durch den Gebrauch des Alpenrührers. Es werden es vertreten, wenn ich vollständig vertrauen zu diesem Heilmittel habe; ich kann Alpenrührer darum jedem anbieten empfohlen.

Heute Apothekerdienst, sondern ein einfaches, geiziges Hausmittel, welches niemals verfehlt, gutzutun. Agenten liefern es dem Publikum, oder man kann es direkt vom Laboratorium beziehen. Man erreiche an: Dr. Peter Hansen & Sons Co., 19-25 2d, Donegan Ave., Chicago, Ill.

Wir laden die Aufmerksamkeit unserer Freunde auf die Tatsache, dass Form's Alpenrührer, das oben erwähnte Heilmittel, unter allen Kunden in Canada zollfrei geliefert wird, modifiziert "the great Geman" am besten direkt vom Laboratorium beziehen. Man erreiche an: Dr. Peter Hansen & Sons Co., 19-25 2d, Donegan Ave., Chicago, Ill.

Wir laden die Aufmerksamkeit unserer Freunde auf die Tatsache, dass Form's Alpenrührer, das oben erwähnte Heilmittel, unter allen Kunden in Canada zollfrei geliefert wird, modifiziert "the great Geman" am besten direkt vom Laboratorium beziehen. Man erreiche an: Dr. Peter Hansen & Sons Co., 19-25 2d, Donegan Ave., Chicago, Ill.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

Am nächsten Tag befindet Herr Schumacher dann Cassella, wo er over durch den Regen, welcher den ganzen Tag niedergeschlagen, nicht sehr viele Leute fand.

<p

AUSSTELLUNGSVERKAUF SCHWARZFELD'S DEPT. STORES

Verkauf! für Ausstellungsbesucher findet Verkauf!

**Beginnt am Freitag den
23. Juli, vorm. 9 Uhr,
und dauert bis Samstag
den 31. Juli 1915**

frei!

Stadtbewohner erhalten am Freitag
Morgen 25 erklassige Rappen frei.
Die ersten 25 Kunden, welche am Freitag
Morgen Waren im Werte von \$1.00
einkauften, erhalten jeder je eine Rappe
frei, wert \$1.00

Unser Riesenlager im Gesamtwerte von \$50,000.00 wird während der Ausstellungswöche den vielen Besuchern preisgegeben. Unsere Gläubiger verlangen \$15,000.00 und wir sind gezwungen, einen enormen Verkauf zu veranstalten, um diese Riesensumme in wenigen Tagen zu schaffen. Neben die Güte der Waren und die niedrigen Preise brauchen wir unseren Kunden wohl nicht wieder einen ganzen Leitartikel schreiben. Alles ist den Lesern bereits zur Genüge bekannt.

Sie müssen Schwarzselds Verkauf nicht mit anderen Verkäufen vergleichen. Es werden während der Ausstellungswöche viele Verkäufe abgehalten werden, aber keiner von diesen kann Schwarzselds Verkauf gleichkommen. Wir offerieren wirklich echte Bargains und Sie wissen, daß Schwarzseld dies immer tut

Mehl	Kaffee
Mehl, ohne Roies, der beste Gras, 100 Pfund Sac	\$3.65
Mehl, Zimt, 100 Pfund Sac	\$3.20
Grüner Kaffee, per Pfund	17c

Ausstellung vom 26. bis 31. Juli	
Nach Schwarzselds Leben zu Euren Hauptquartier. Gebt Eure Päpste und Koffer bei Schwarzseld in Aufbewahrung, kostetfrei. Ver- langt Auskunft über irgendetwas. Trefft Eure Freunde bei Schwarzseld	

frei!!! Damenmantel frei!!!	
Am Montag des 26. Juli vormittags gebe ich den ersten Besucher von auswärts einen hübschen Damenmantel ganz frei. Nur seit zu gar nichts verpflichtet.	

Brot,	\$7.50
100 Pfund	20c
Groß Badzucker	
für	
Eine Pfunde, 4 Schachteln	25c
für	
25 Pfund getrockneter Pfeffer	\$1.75
für	

**Beginnt am Freitag den
23. Juli, vorm. 9 Uhr,
und dauert bis Samstag
den 31. Juli 1915**

frei!

Stadtbewohner erhalten Unkosten vergütet.
Besucher der Provinzialausstellung erhalten
die Unkosten, die durch den Besuch der
Ausstellung entstehen, von Schwarzseld
vergütet, wenn sie während der Ausstel-
lung keinen Laden besuchen.

Spezial für Provinzler! Jeden Tag werden neue Bargains zum Verkauf ausgestellt. Wir haben ein vollständiges Lager in Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinderkleidern. Ferner: Schuhe für jedes Geschlecht und Alter zu allen Preisen, Hüte, Schnitt-, Eisen-, Kolonialwaren usw. Besucht uns während der Ausstellung!

Schuhwarenabteilung	
Herren Anglikane, reg. \$2.75 jetzt	\$1.45
Herren Schnürschuhe, reg. \$3.00 jetzt	\$1.85
Glühendekuhne, reg. \$2.50 jetzt	\$1.35
Damenstiefele, reg. \$3.00 jetzt	\$1.49
Damen Handschuhe, reg. 90c, jetzt	35c
Schniderschuhe, Mädchenschuhe usw. in allen Stilen und Ledersorten, brauen, harz, dauerhaft und nett. Alle werden zu sehr reduzierten Preisen ver- tauft.	

Herr Farmer!!

Wenn Sie nach Regina zur Ausstellung kommen, bringen Sie auch Ihre Familie mit. Lassen Sie die Kleinen an den unzähligen Vergnügungen, die die Ausstellung bietet, teilnehmen. Wir haben wunderschöne Kinderkleider in Größen passend von 4 bis 14 Jahre. Bereitet Euren Kleinen eine Freude und kauft ihnen ein solches Kleid. Regulärer Preis \$2.00, jetzt 75c
Kinder Hauben u. Hüte zu halben Preisen.

**Herren-Anzüge
in größter Auswahl**

Wir haben eine große Auswahl in erklassigen Herrenanzügen in allen Stilen und Farben. Alle sind von erklassigen erfahrener Schneidern hergestellt, und nur die besten Stoffe wurden dazu verwendet. Sie sollten sich einen neuen Anzug kaufen. Weil wir von diesen eine sehr große Anzahl haben, verkaufen wir dieselben für fast unter dem Kostenpreis. Anzug reg. \$15.00 für nur \$7.95

Regen-Mäntel

Alle Modelle von wasserfesten Regenmäntel für Herren und Damen. Wenn Sie die Ausstellung besuchen, kann es leicht passieren, daß wir wieder solch einen kurzen Regenschirm bekommen, wie wir es in Regina gewohnt sind. Sie laufen daher Sicher, Ihnen guten Anzug zu durchmachen, wenn Sie ohne Regenmantel ausgehen. Wir verkaufen Ihnen einen \$9.00 Herrenregenmantel für nur \$4.50
Einen Damengenmantel für \$3.50
Damenmantel für Herren. Nur einige übrig. Regulär \$15.00, jetzt nur 7.25

Knaben-Anzüge

Östliche Knabenanzüge für Knaben im Alter von 2 bis 6 Jahren. Diese Anzüge sind zu haben in blau und anderen beliebten Farben. Reg. \$1.75
Knabenanzüge für Knaben im Alter von 6 bis 14 Jahren, reg. \$8.00 jetzt \$4.25
Alle und andere Knabenanzüge zu sehr herabge-
setzten Preisen.

Freitag den 23. Juli, vormittags 9 Uhr, beginnt der Verkauf und dauert bis Samstag den 31. Juli. Niemand sollte diesen großen Verkauf verspielen

Garn, Mädchenkinderhüte	
für Mädchen jungen Alters, reg. \$1.00, jetzt Spezial für	35c

Herren-Sonntagshemden	
reg. \$1.25, jetzt Spezial für	55c

Herren-Hüte	
in Schwarz und anderen Farben, reg. \$2.00, jetzt Spezial für	50c

Strümpfe! Strümpfe!	
für Damen, Mädchen und Knaben, reg. per Paar 25c, jetzt Spezial per Paar	15c

Arbeits-Handschuhe	
fest, braun und dauerhaft, reg. 50c per Paar, jetzt Spezial per Paar	19c

Postbestellungen werden noch am Empfangstage erledigt

Overalls	
Langärmlige Overalls für Herren, Union Marke Regular \$1.25 für	75c
Regular \$1.00 für	50c

Schnittwaren	
zu staunend billigen Preisen	

Unterkleider	
für Damen und Herren, besonders Bargains in Damenhemden zu	15c
Nachthemden für Damen, fein gestrickt und aufgezogen, reg. \$2.00, für	75c

Bettgestelle	
Große Bettgestelle, sehr stark und dabei von er- fältigem Aussehen, reg. \$7.00, jetzt für	\$3.25
Springerle-Bettgestelle, reg. \$3.50 für	\$2.25

Damenkleider	
in größter Auswahl	

Östliche Damenkleider, gemacht aus guten Woll-
stoffen. Kein aufgesetzt. Jetzt Spezial \$2.25

Freitag und Samstag große Überraschungen für Stadtbewohner. Vergessen Sie nicht den Ort und die Stunde

Schwarzfeld's Dept. Stores

Ecke 10. Ave. u. St. John St.

Regina, Saskatchewan

